Neue IT Infrastruktur für Winterthurer Primarschulen

Veröffentlicht am 23. April 2018

Ihre Ansprechpersonen: Silvan Bernet

Tags: Erfolgsgeschichten, Öffentliche Verwaltung, ICT an Schulen, Ausschreibung und Evaluation, Business Analyse und Requirements Engineering, Projektmanagement

Ausgangslage des Projekts

Angesichts der rasanten Entwicklung und Ausbreitung der neuen Medien sowie der Kommunikations- und Informationstechnologien haben die Schulen den wichtigen Auftrag, die Schülerinnen und Schüler an eine sinnvolle, eigenverantwortliche und damit auch sichere Nutzung dieser neuen Medien heranzuführen. Der Stellenwert der ICT in den Schulen wird in Zukunft weiter zunehmen und Schulen müssen ICT-Mittel im Unterricht und zur Lernunterstützung einsetzen können.

Die ICT-Infrastruktur in den Primarschulen der Stadt Winterthur entsprach im Jahr 2015 nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Die Hardware war überaltert, das Betriebssystem wurde nicht mehr vom Hersteller gewartet und die Technologie war nicht auf mobile Geräte ausgelegt.

Die Zentralschulpflege der Stadt Winterthur hat aus diesen Gründen im Mai 2015 eine Fachstudie für die Aktualisierung der entsprechenden Infrastruktur in Auftrag gegeben; das Konzept «ICT-Primar» für die Bereitstellung einer adäquaten ICT-Infrastruktur auf Primarstufe wurde entwickelt. Die darin konzipierte neue Lösung bietet eine flexible drahtlose Netzwerk-Technologie, kombiniert mit mobilen Endgeräten, eine bedienerfreundliche und bewährte Lernsoftware sowie eine moderne und sichere Datenspeicherung. Die Schulen können für die Umsetzung der Lehr- und Lernziele auf insgesamt rund 3’000 mobilen Geräten (Notebooks und Tablets) zurückgreifen. Allen 7’500 Primarschulkindern steht auf einem eigenen USB-Stick, dem sogenannten Lernstick, eine persönliche und flexible Arbeitsumgebung auf Linux-Basis zur Verfügung.

Mit dem Projekt ICT-Primar haben die Winterthurer Primarschulen die Grundlage erhalten, auch in Zukunft die Lernziele, insbesondere auch im Bereich Medien und Informatik, voll und ganz erfüllen zu können.

Die Rolle der APP: Projektleitung, Business Analyse, Submission

Gesamtprojektleitung für Planung und Durchführung der kompletten Neuausstattung der 40 Primarschulen mit WLAN, Notebooks, Lernsticks und Lernsoftware von der Initialisierungsphase bis zur erfolgreichen Einführung und Inbetriebnahme.

Kundenstimme

«Dank der Unterstützung der APP konnten wir im Rahmen des Projekts ICT-Primar eine neue Infrastruktur an sämtlichen Primarschulen in Winterthur erfolgreich und zur grossen Zufriedenheit der Stakeholder einführen. ICT-Primar war ein hoch komplexes Projekt, in dem unter anderem 40 Schulen mit 900 Lehrpersonen und 7'000 Schülern versorgt wurden, und in dem insgesamt 15 Lieferanten für WLAN-Infrastruktur, Entsorgung, Logistik, Software, Hardware, Weiterbildung und andere Leistungen zu koordinieren waren. Das Projekt beinhaltete den gesamten politischen Entscheidungsweg über Zentralschulpflege, Stadtrat und Grossen Gemeinderat, sowie eine Submission für die benötigte Hardware. Der Berater der APP konnte dieses Projekt mit Erfolg termin- und budgetkonform umsetzen, wobei insbesondere seine strukturierte Vorgehensweise, seine ausgeprägte Sozialkompetenz und seine Anpassungsfähigkeit an wechselnde Gegebenheiten beigetragen haben.»

David Hauser
Bereichsleiter Bildung
Departement Schule und Sport
Stadt Winterthur

Möchten Sie mehr über dieses spannende Thema erfahren oder wissen, wie die APP auch Sie bei einem herausfordernden Vorhaben unterstützen kann? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.